Wachstum um jeden Preis?

Autor: Stefan Knobel

Zunächst erscheint es harmlos. Dann aber geht die Kurve plötzlich fast senkrecht nach oben, mit potenziell unkontrollierbaren Folgen. Um solche Prozesse geht es im neuen Buch «Die Exponentialgesellschaft» von Emanuel Deutschmann.

UNVERSTANDENE PROZESSE. Unsere Gesellschaft ist vom Wachstum abhängig. Ohne dieses ist unser Wirtschaftssystem nicht zu denken. Der Soziologe Emanuel Deutschmann liefert mit seinem Buch «Die Exponentialgesellschaft. Vom Ende des Wachstums zur Stabilisierung der Welt» eine fundierte Analyse der Problematik des Wachstumszwangs. Wir stoßen an Grenzen, weil in vielen Gesellschaftsbereichen das Wachstum exponentiell verläuft. Dessen Auswirkungen sind für uns Menschen undenkbar.

EXPONENTIELLES WACHSTUM. Ein Beispiel für exponentielles Wachstum bietet die Legende des weisen Brahmanen (indischer Priester), der bei seinem Herrscher einen Wunsch frei hatte. Er wünschte sich auf dem ersten Feld eines Schachbrettes ein Reiskorn, auf den zweiten zwei, auf den dritten vier, und so weiter. Dieser Wunsch scheint uns bescheiden. Rechnet man aber nach, hätte der Herrscher dem Brahmanen für alle 64 Felder 18,446 Trillionen Reiskörner schenken müssen (eine Trillion ist eine 1 mit 18 Nullen). Und genau darin liegt die Problematik unserer Gesellschaft: Wir haben in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen solche Wachstumsprozesse. Zuerst erscheinen sie uns harmlos, überfordern uns aber, sobald das Wachstum in die steile Kurve übergeht.

ZUM BUCH. Deutschmann untersucht in seinem Werk über achtzig exponentielle Trends in den Bereichen Wirtschaft, Ökologie, pandemische Krisen, Information und Technik, Mobilität, Kommunikation und Demographie. Die Herausforderungen zeigen sich anfänglich so harmlos wie die ersten paar Reiskörner auf dem Schachbrett. Unverhofft sind wir mit rasch ansteigenden Kurven konfrontiert, die mittel- oder langfristig in schwer zu kontrollierende Krisen münden. Der Autor



zeigt faktenbasiert auf, wie erschwerend dazukommt, dass verschiedene solcher exponentiellen Prozesse miteinander verknüpft sind. Dadurch werden aus komplizierten Herausforderungen unüberschaubare, komplexe Krisen.

STABILISIEREN. Deutschmanns Vorschlag ist, dass wir den Weg der Stabilisierung gehen sollten. Dabei ist die Ideologie des unbegrenzten Wachstums durch ein sicheres und nachhaltiges Wachstum zu begrenzen. Er stützt sich auf eine umfangreiche Datenanalyse. Dies führt zu wissenschaftlicher Tiefe. Trotzdem ist der Text klar und nachvollziehbar geschrieben, ohne sich in wissenschaftlichem Fachjargon zu verlieren. Deutschmann gelingt es, komplexe Wirkungszusammenhänge verständlich aufzubereiten, was zu einer kritischen Reflexion über die Grenzen des Wachstums führt.

Wie schafft man den Übergang? Deutschmann zeigt die Überforderung durch das exponentielle Wachstum auf und zeichnet einen plausiblen Lösungsansatz. Allerdings zeigt er den Systemwechsel von «Wachstum um jeden Preis» hin zu «Stabilität» nicht auf. Ulrike Hermann verweist darauf, dass viele solche konzeptionellen Schriften zum Thema Gesellschaftssystem und -entwicklung dieses Manko aufweisen (Hermann 2020). Dem Konzept von Deutschmann fehlt es zwar nicht an einer klaren Zukunftsskizze. Doch er zeigt nicht auf, wie man diese Zukunft erreichen kann, ohne dass die Umstellung zu einem wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Kollaps führt. Die Erarbeitung eines solchen Vorschlags wäre auch deshalb notwendig, weil unser Wirtschaftssystem in globale Verflechtungen und bestehende Machtstrukturen eingebunden ist, die ebenfalls berücksichtigt werden müssen.

EIN WICHTIGER BEITRAG. Trotz aller Kritik ist das Buch ein eindringliches Sachbuch. Die Lektüre bietet einen eindrucksvollen Einblick in die Dynamiken unserer Zeit und eröffnet neue Perspektiven auf den gesellschaftlichen Diskurs über die anstehenden Herausforderungen, über Nachhaltigkeit und Krisenmanagement. Es wird eine neue Wirtschaftsordnung skizziert, die nicht auf exponentielles Wachstum angewiesen ist. Das Buch regt an, über die verantwortungsvolle Gestaltung unserer Zukunft nachzudenken.





Deutschmann, Emanuel (2025): Die Exponentialgesellschaft. Vom Ende des Wachstums zur Stabilisierung der Welt. Berlin: Suhrkamp Verlag. ISBN 978-3-518-43223-5.



ZUM AUTOR DES BUCHES:

Emanuel Deutschmann, geboren 1986, ist Juniorprofessor für soziologische Theorie an der Europa-Universität Flensburg. Für seine Dissertation «Mapping the Transnational World» wurde er 2019 mit dem Wissenschaftspreis der OLB-Stiftung ausgezeichnet. 2023 erhielt er den Hans-L.-Zetterberg-Preis der Universität Uppsala.

Emanuel Deutschmann im Gespräch:

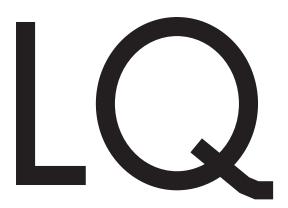
Suhrkamp Verlag (2025): Welche Gefahren birgt exponentielles Wachstum? (Podcast Dichtung & Wahrheit #52). Youtube. (Zugriff: 1.9.2025).



→ http://bit.ly/4g3jeko



Hermann, Ulrike (2024): Das Ende des Kapitalismus. Warum Wachstum und Klimaschutz nicht vereinbar sind – und wie wir in Zukunft leben werden. Köln: KIWI Verlag. ISBN: 978-3-462-00701-5.



kinaesthetics - zirkuläres denken - lebensqualität



In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität verlag@pro-lq.net nordring 20 www.verlag-lq.net ch-8854 siebnen +41 55 450 25 10



Ich schenke lebensqualität

eMail



_	_	>	2
			~

Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

□ mir selbst	
□ einer anderen Person	
Meine Adresse:	Geschenkabonnement für:
Vorname	Vorname
Name	Name
Firma	Firma
Adresse	Adresse
PLZ Ort	PLZ Ort
Land	Land

eMail